



Vertrauenshilfe

Wir finden eine Lösung!

Vertrauenshilfe – warum es uns gibt

Die UN-Kinderrechte sind die Basis der Arbeit des Kinderschutzbundes. Seit 2014 befasst sich der Kinderschutzbund Landesverband intensiv mit dem Thema der Beschwerde- und Ombudstellen für Kinder und Jugendliche in Schleswig-Holstein.

Deutscher Kinderschutzbund
Landesverband Schleswig-Holstein e.V.
Projektleitung Nina Becker

Sophienblatt 85, 24114 Kiel

EMAIL: nina.becker@kinderschutzbund-sh.de

TEL: 0431 – 66667919

WEB: www.kinderschutzbund-sh.de



www.vertrauenshilfe.de

Eine Initiative des



die lobby für kinder
Landesverband Schleswig-Holstein e.V.

Gefördert durch die
**Aktion
MENSCH**

Drei Regionalstellen Ombudschaft in Schleswig-Holstein

Vertrauenshilfe – Regionalstelle Heide

FÜR DEN KREIS DITHMARSCHEN

Projektkoordinatorin Michaela Beersiek

Mit Unterstützung des Deutschen Kinderschutzbundes
Ortsverband Heide e.V.

TEL: 0175 - 85 30 784

EMAIL: vertrauenshilfe@kinderschutzbund-sh.de

Vertrauenshilfe – Regionalstelle Flensburg

FÜR FLENSBURG UND UMGEBUNG

Deutscher Kinderschutzbund

Ortsverband Flensburg und Umgebung e.V.

Projektkoordinatorin Vanessa Springstrow

Marientreppe 10, 24939 Flensburg

TEL: 0160 – 46 96 220

EMAIL: vertrauenshilfe@kinderschutzbund-flensburg.de

Vertrauenshilfe – Regionalstelle Rendsburg

FÜR DEN KREIS RENDSBURG-ECKERNFÖRDE

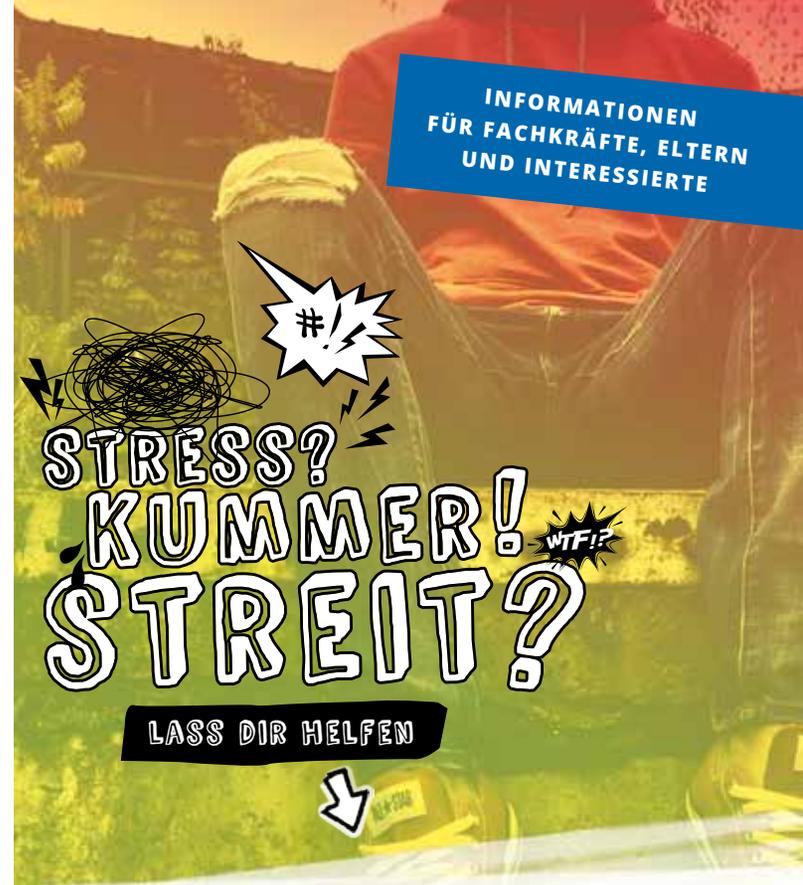
Projektkoordinatorin Michaela Beersiek

Mit Unterstützung des Deutschen Kinderschutzbundes
Ortsverband Rendsburg e.V.

TEL: 0175 - 85 27 254

EMAIL: vertrauenshilfe@kinderschutzbund-sh.de

Auf der Landesebene ist zusätzlich die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten als Ombudsperson für Kinder und Jugendliche tätig.



INFORMATIONEN
FÜR FACHKRÄFTE, ELTERN
UND INTERESSIERTE



Vertrauenshilfe

Wir finden eine Lösung!

Regionalstellen Ombudschaft

BESCHWERDESTELLE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE
und auch deren Personensorgeberechtigte

Vertrauenshilfe – wir finden eine Lösung!

„Vertrauenshilfe“ – Regionalstellen Ombudschaft – sind unabhängige Beschwerdestellen für Kinder und Jugendliche in stationären Einrichtungen. Sie geben Kindern und Jugendlichen in stationären Jugendhilfeeinrichtungen eine Stimme und ihnen die Möglichkeit, selbst für ihre Rechte einzustehen.

Qualifizierte ehrenamtliche Ombudspersonen beraten und begleiten Kinder, Jugendliche und deren Personensorgeberechtigte im Konfliktfall und sind zwischen Betroffenen, der öffentlichen Jugendhilfe und der Einrichtung vermittelnd tätig.

Ombudstellen sollen als unabhängige Dritte für einen Ausgleich in dem oft bestehenden strukturellen Ungleichgewicht in der Kinder- und Jugendhilfe sorgen. Es geht insbesondere darum, Kinder und Jugendliche, dabei zu unterstützen in dem oft spannungsgeladenen Feld der Hilfen zur Erziehung wortwörtlich „zu ihrem Recht zu kommen“.

Haupt- und Ehrenamt in der „Vertrauenshilfe“ arbeiten eng und vertrauensvoll miteinander. Die hauptamtliche Projektkoordination steuert die Arbeit. Sie führt die Erstgespräche mit den Hilfesuchenden und macht das Projekt vor Ort bekannt. Die Beratung wird von qualifizierten Ehrenamtlichen (aus dem sozialen Bereich, Schule und Justiz) durchgeführt. In gemeinsamen Fallgesprächen werden die Fälle bearbeitet. Daneben gibt es Raum und Zeit für Austausch untereinander.

Auf Projektleitungsebene werden Fortbildungen und bei Bedarf auch Supervision für die ehrenamtlichen Ombudspersonen angeboten.

Wer wendet sich an die „Vertrauenshilfe“?



- ✓ Kinder, Jugendliche und junge Volljährige in stationären Einrichtungen
- ✓ Personensorgeberechtigte
- ✓ betroffene Eltern
- ✓ Fachkräfte aus anderen Institutionen
- ✓ besorgte Verwandte oder Freunde

Themen der Beratung können sein:

- ✓ Beteiligung und Regeln in der Einrichtung, z.B. Umgang mit Handy/Internet, Taschengeldregelungen
- ✓ Umgang mit Konflikten in der Einrichtung
- ✓ Schwierigkeiten im Kontakt zum Jugendamt

Vertrauenshilfe – Fenster zum System?!

Der ländliche Raum ist geprägt durch nachteilige Struktur- und Versorgungsbedingungen. Gleichzeitig findet sich im ländlichen Raum eine hohe Dichte an Einrichtungen der stationären Kinder- und Jugendhilfe. Mit der „Vertrauenshilfe“ – Regionalstellen Ombudschaft – sind wir in drei Regionen Ansprechpartner für Kinder und Jugendliche und deren Personensorgeberechtigte. Ein Ziel ist es, Strukturen dezentral aufzubauen, um Kinder und Jugendliche vor Ort zu erreichen.

Zur Weiterentwicklung der Arbeit hat der Kinderschutzbund Landesverband einen Fachbeirat gegründet. Der Fachbeirat berät die „Vertrauenshilfe“ – Regionalstellen Ombudschaft – unter anderem zu Fragen nach Neutralität und Unabhängigkeit in der ombudtschaftlichen Arbeit.

Partizipation von Anfang

Kinder und Jugendliche sind an allen Themen, die sie betreffen angemessen zu beteiligen. Unter diesem Motto hat der Kinderschutzbund Landesverband gemeinsam mit Jugendlichen aus stationären Einrichtungen Themen der künftigen Regionalstellen Ombudschaft erarbeitet. So entstanden das Logo, der Name „Vertrauenshilfe“ und auch die Art der Bewerbung – über kleine „Smartphone-Kärtchen“ – gemeinsam mit den Jugendlichen.

www.vertrauenshilfe.de